

hat er von Anfang an nicht nur die wissenschaftlichen Arbeiten für unser Tafelwerk bewältigt, sondern auch die gesamten Herausgeber- und Redaktionsgeschäfte geleitet, sowie den größten Teil der organisatorischen und technischen Arbeiten dafür erledigt.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde.

Persönliche Rundschreiben an unsere Mitglieder.

Vor kurzem haben alle unsere Mitglieder Rundschreiben erhalten mit der Bitte um eine rege persönliche Werbetätigkeit zur Förderung unserer ideellen Bestrebungen. Wir konnten dazu eine Anzahl von verschiedenen Werbe-Prämien zur Verfügung stellen. Gleichzeitig mit diesen Rundschreiben hat jedes unserer Mitglieder unser neues Lorchel-Merkblatt erhalten. Im Dienste der Volks-Aufklärung bitten wir, diese Merkblätter überall in weitgehendstem Maß durch die Tagespresse abdrucken zu lassen. Weitere Sonderdrucke des Merkblattes stehen kostenlos zur Verfügung.

Ebenso wurden diesen Rundschreiben Mahnungen für rückständige Beiträge beifügt. Für die Zukunft bitten wir unsere Mitglieder, soweit dies noch nicht geschieht, um regelmäßige Überweisung der Beiträge. Denn die Mahnungen bedeuten eine große und unnötige Belastung unserer Kassenverwaltung und besonders auch für unsere knappen Mittel.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde, Darmstadt.

Aufklärung über den grünen Knollenblätterpilz.

Die Reichsbahn-Verwaltung hat uns mitgeteilt, daß sie geneigt ist, zur Aufklärung über diesen gefährlichsten Giftpilz in vorläufig ungefähr 100 Bahnhöfen des Deutschen Reiches die neu erschienene Wandtafel an auffallender Stelle auszuhängen. In Betracht dafür kommen besonders Gegenden mit viel Eichenwald, wo viele Pilze gegessen werden und wo sich auch schon wiederholt Knollenblätterpilz-Vergiftungen ereignet haben. Da hier besonders die örtlichen Erfahrungen entscheidend sind, bitten wir unsere Mitglieder um gefällige Angaben, welche Gegenden und welche Orte dafür sehr wichtig und für die Aufklärung am geeignetsten sind. In vielen Fällen, besonders in größeren Städten werden gerade die Bahnhöfe in Betracht kommen, von denen der sonntägliche Ausflugs-Verkehr seinen Ausgang nimmt.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde, Darmstadt.

Radio-Vorträge über Pilzvergiftungen.

Mit besonderer Freude haben wir gehört, daß der Rundfunksender Mühlacker am 23. Januar 1931 von einem Stuttgarter Arzt einen Vortrag über Pilzvergiftungen halten ließ. Wir hoffen, daß sich alle Rundfunksender im Laufe des Jahres recht eifrig bei der Pilzaufklärung beteiligen werden. Wir sind bereit, den Rundfunkleitungen Sachverständige für derartige Vorträge nachzuweisen. Auch werden wir die Sender gerne jederzeit mit Aufklärungs-Material versorgen.

Deutsche Gesellschaft für Pilzkunde, Darmstadt.

Anfragen unserer Mitglieder.

Gesuchte Bücher und Zeitschriften.

Kummer, Führer in die Pilzkunde, Zerst, 2 Bände.

Pilz- u. Kräuterfreund, Jahrgang 1 und 2 und Jahrgang 3, Heft 4.

Oberlehrer Kersten, Dessau-Großkühnau.

Um Zusendung von einigen großen Fruchtkörpern des Birken-
Porlings (*Polyporus betulinus*) bittet

Frl. Helena Jackiewicz, Lehrerin, Kamionka Strumitowa (Polen).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift für Pilzkunde](#)

Jahr/Year: 1931

Band/Volume: [10_1931](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Anfragen unserer Mitglieder 62](#)